

Das kann passieren

Das hohe Risiko, das von manipulierten Schutzeinrichtungen an Maschinen ausgeht, scheinen viele Betriebe in Kauf zu nehmen. Denn vielerorts gehören solche Manipulationen zum betrieblichen Alltag. Die Folge: Manipulierte Schutzeinrichtungen führen immer wieder zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen.

Die nachfolgenden Beispiele aus dem Unfallgeschehen sind dem Jahrbuch Prävention 2010 der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe entnommen.

- **Tödlicher Unfall an einer Haubenüberziehmaschine [weiterlesen ...](#)**
- **Tödlicher Unfall an einer Becherfüll- und -verschleißmaschine [weiterlesen ...](#)**
- **Oberarmbruch an einer Teigteilmaschine [weiterlesen ...](#)**
- **Armamputation an einer Coating-Trommel [weiterlesen ...](#)**

In dem Film „Schwarzer Freitag“ ([hier kostenlos ansehen](#)) der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA) wird gezeigt, wie ein Mitarbeiter mit dem Einverständnis des Chefs eine Schutzeinrichtung manipuliert und wie dieser Tag das Leben des Mitarbeiters und des Chefs veränderte.